

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

Kantonswahlen

07. Februar 2010 23:03; Akt: 08.02.2010 08:13

Die ganze Schweiz schaut nach Bern

von Nora Camenisch - Noch nie sorgten Kantonswahlen für so grosse Aufregung: Denn wenn Bern wählt, zittern selbst Bundesräte.



SVP-Bundesrat Ueli Maurer, Samuel Schmid und BDP-Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. (Keystone)

ein aus i

n 28. März wählt Bern eine neue Regierung. Während im Kanton noch nicht einmal Plakate hängen, schlägt die Wahl ausserhalb der Kantonsgrenze bereits Wellen. Politiker und Medien liefern fast täglich Schlagzeilen. Grund: Der Ausgang der Schlacht um Bern dürfte sich auf die nationalen Wahlen 2011 auswirken. Im Zentrum steht die BDP mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. Bei einer Niederlage in Bern wackelt ihr Bundesratssitz noch mehr. Während Ex-Magistrat Samuel Schmid im «SonntagsBlick» die Werbetrommel rührt, schlägt SVP-Bundesrat Ueli Maurer vor Ort zur Gegenoffensive. Obwohl er sich laut Codex nur noch zu nationalen Vorlagen äussern sollte, hat er laut «Sonntag» 25 Auftritte im Kanton geplant, darunter reine Wahanlässe.

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Bei FDP-Nationalrat Christian Wasserfallen stösst dieses Vorgehen auf Widerstand: «Ich verstehe die Aufregung der Parteien. Allerdings rechtfertigt das nicht, dass nun Bundesräte vor den Karren gespannt werden. Diese sind in erster Linie dafür gewählt, die grossen Probleme des Landes zu lösen», so Wasserfallen. «Aber wenn zwei sich streiten, freut sich möglicherweise der Dritte.» Nach diesem Motto sieht man auch bei der SP den Wahlen gelassen entgegen. Grossrätin Nadine Masshardt: «Unsere Leistung zählt. Ich bin überzeugt, dass der bürgerliche Zwist für uns keine Nachteile haben wird.»

Mehr Themen



So lassen sich Lügner sicher entlarven

Anders als im Film wächst die Nase eines Lügners zwar nicht, trotzdem ist unter anderem sie es, die ihn der Unwahrheit überführt.

US-Ärzte warnen vor radioaktiven Stoffen

Die Waldbrände in Kalifornien haben zahlreiche Anwesen zerstört. Die Zahl der Toten steigt auf 58. Die Entwicklungen im Ticker.



Anzeige

Jetzt Probe fahren.

E-Klasse T-Modell 4MATIC. Jetzt ab CHF 299.-/Mt. Fahren Sie, wohin Ihr Herz Sie führt.